

Koleopterologische Rundschau	85	289–291	Wien, September 2015
------------------------------	----	---------	----------------------

Zwei neue Clytini aus Afrika (Coleoptera: Cerambycidae)

H. SCHMID

Abstract

Two new species of Clytini (Coleoptera: Cerambycidae), *Chlorophorus huilaensis* sp.n. from Angola, and *C. hovorkai* from Zimbabwe, are described.

Key words: Coleoptera, Cerambycidae, Cerambycinae, Clytini, *Chlorophorus*, new species, Angola, Zimbabwe.

Einleitung

Im Zuge zweier Sammelreisen in das südliche Afrika konnten vom Autor bzw. von Herrn Dr. Walter Hovorka (Gänserndorf, Österreich) etliche Bockkäfer gesammelt werden. In diesem Material befanden sich zwei *Chlorophorus*-Arten, welche sich bei genaueren Untersuchungen als neu für die Wissenschaft erwiesen. Diese beiden Arten werden nachfolgend beschrieben.

Chlorophorus huilaensis sp.n.

TYPENMATERIAL: **Holotypus** ♀: Angola, Prov. Huila, Straße zwischen Cacula und Caluquembe, Umgebung Negola, 1610 m, 14°09'1"S 14°28'0"E, leg. H. Schmid, 7.XI.2012; in coll. H. Schmid (Wien).

BESCHREIBUNG: Körperlänge 8 mm. Habitus wie in Abb. 1.

Färbung: Körper, Halsschild und Flügeldecken schwarz; Kopf bis auf den roten Vorderrand ebenfalls schwarz; Mandibeln orange mit schwarzer Spitze. Das letzte Glied der Palpen ist beilförmig und wie die Fühler orangefarbig. Der Halsschildhinterrand ist von der Schulter bis zu den Hüften weiß tomentiert. Das Scutellum ist dicht weiß gesäumt. Die Flügeldecken sind mit zwei weißen Binden ausgezeichnet. Die erste beginnt auf der Scheibe kurz nach dem Schildchen und verläuft leicht schräg nach hinten und schließlich in einem Winkel von 36° zum Seitenrand, den sie aber bei weitem nicht erreicht. Die zweite Linie liegt etwas hinter der Mitte, beginnt nahe der Naht und verläuft leicht schräg nach rückwärts bis zum Seitenrand. Der Flügeldeckenapex ist ebenfalls weiß gerandet. Die dunkle Farbe der Schenkel ändert sich vor dem Knie in ein dunkles Rot, das sich noch im ersten Viertel der Schienen fortsetzt. Der Rest der Schienen ist orangefarbig, ebenso wie die Tarsen. Das zweite Fühlrglied ist halb so lang wie das erste, das dritte hat die doppelte Länge des ersten.

Auf der Unterseite sind die Episternen komplett und die ersten beiden Abdominalsegmente am Hinterrand dicht weiß tomentiert (Abb. 2).

Der Kopf ist spärlich beborstet. Die Stirn ist wabenartig gemustert. Zwischen der Fühlerinlenkung und den Augen ist eine ganz seichte Mittelfurche vorhanden (Abb. 3). Die Wangen sind etwas kürzer als die untere Augenhälfte. Der Halsschild ist so lang wie breit, seitlich verrundet und gleichmäßig punktiert. Neben der kurzen anliegenden Tomentierung sind einzelne längere Borsten vorhanden. Die Flügeldeckenbasis verläuft zu den Schultern hin leicht nach hinten. Nach den abgerundeten Schultern sind die Flügeldecken zum Apex leicht konisch verengt. Das Flügeldeckenende ist schräg abgestutzt und mit einem kurzen Außenzahn versehen.

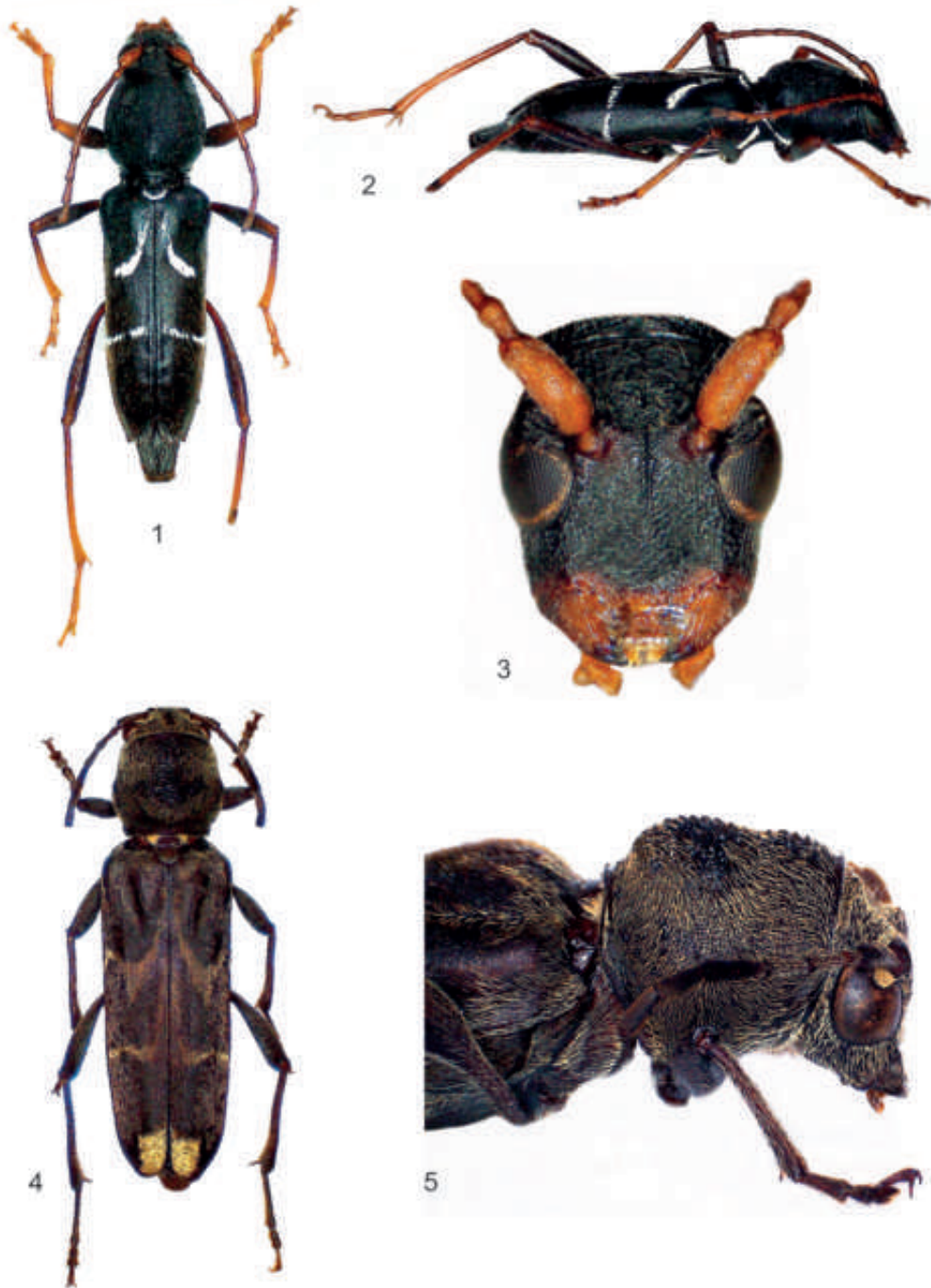


Abb. 1–3: *Chlorophorus huilaensis*: 1) Habitus, dorsal, 2) Habitus, dorso-lateral, 3) Kopf, frontal.

Abb. 4–5: *Chlorophorus hovorkai*: 4) Habitus, dorsal, 5) Vorderkörper, lateral.

Die neue Art erinnert durch die Flügeldeckenzeichnung an einige paläarktische *Chlorophorus*-Arten, speziell an *C. graciosus* (MARSEUL) aus dem Nahen Osten (Türkei – Libanon).

ETYMOLOGIE: Der Name der Art bezieht sich auf die Provinz Huila in Angola.

Chlorophorus hovorkai sp.n.

TYPENMATERIAL: **Holotypus** ♀: Zimbabwe, Chirinda-Forest, 18.XII.1995, leg. W. Hovorka; in coll. Hovorka (Gänserndorf).

BESCHREIBUNG: Körperlänge: 16 mm. Habitus wie in Abb. 4.

Färbung: Schwarzbraun mit goldgelber Bindenzeichnung. Unterseite mit gleichmäßiger gelbbrauner anliegender Tomentierung, die immer wieder mit abstehenden längeren Borsten durchmischt ist. Die Epimeren sind am hinteren Ende dicht tomentiert. Kopf nicht sehr dicht tomentiert. Wangen kürzer als die unteren Augenloben. Stirn wabenartig gemustert, zwischen den oberen Augenloben grob punktiert. Das Pronotum ist etwas breiter als lang und mit nach oben und zur Mitte gerichteter anliegender Tomentierung. Das Integument der Oberseite ist von vorne bis hinter die Mitte stark raspelartig erhaben und auf dieser Fläche kaum tomentiert. Das Scutellum ist rötlich mit schwarzem Rand und gleichmäßig tomentiert. Die Flügeldeckenscheibe ist erhaben. Neben der dunklen Tomentierung gibt es folgendes gelbes Zeichnungsmuster: die Basis, die Schulter und der Raum zwischen Scheibenbeule und Schulterbeule ist spärlich gelblich tomentiert. Kurz hinter dem Schildchen beginnt eine gelbliche Binde, die an der Naht beginnt und bis zur Mitte breiter werdend nach außen und in einer Bogenlinie wieder nach vorne verläuft und kurz vor dem Seitenrand endet. Zwischen dieser beginnt eine zweite Binde die fast parallel zur Naht leicht nach außen und im letzten Flügeldeckendrittel rechtwinkelig zum Seitenrand verläuft, den sie nicht ganz erreicht. Der Flügeldeckenapex ist gerundet und von der Naht bis zur Mitte breit und dicht goldgelb tomentiert. Halsschild im hinteren Bereich buckelförmig (Abb. 5) wie bei *Chlorophorus namibiensis* ADLBAUER & DAUBER (siehe ADLBAUER & DAUBER 1999). Die Beine sind fein punktiert, das erste Hintertarsenglied ist etwas länger als die folgenden zusammen. Die Schenkel sind nicht gekielt und auf ihrer Unterseite lang abstehend beborstet.

Die neue Art ist durch die Bindenzeichnung mit *Chlorophorus carinatus* AURIVILLIUS zu vergleichen, unterscheidet sich aber durch die abgerundeten Flügeldeckenenden und die anders geformte, dichtere graue Bindenzeichnung.

ETYMOLOGIE: Diese Art ist ihrem Entdecker, Herrn Dr. Walter Hovorka, gewidmet.

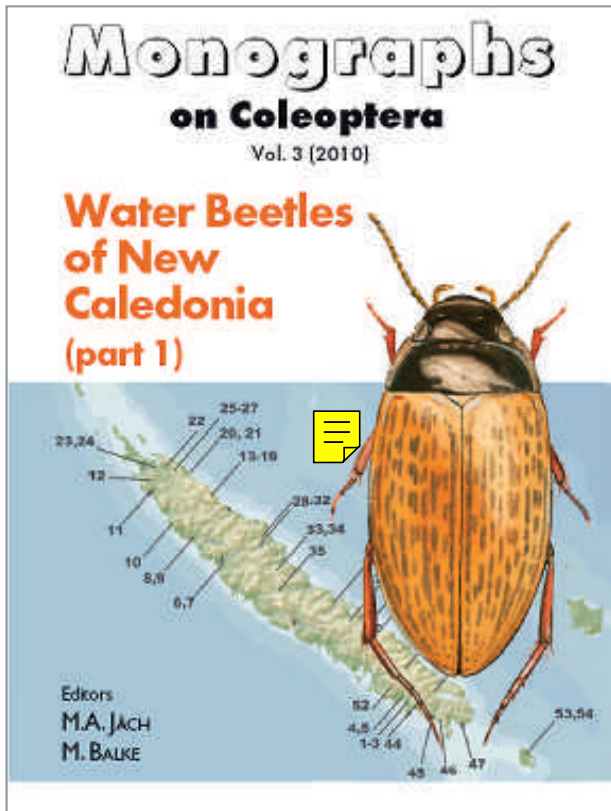
Literatur

ADLBAUER, K. & DAUBER, D. 1999: Zwei neue Clytini aus Namibia (Coleoptera, Cerambycidae). – Linzer biologische Beiträge 31 (1): 431–435.

Herbert SCHMID

Bitterlichstraße 17, A – 1100 Wien, Österreich (herbert.schmid2@utanet.at)

JÄCH, M.A. & BALKE, M. (eds.) 2010: Water beetles of New Caledonia (part 1). – Monographs on Coleoptera 3: IV+449 pp.



The uniqueness of the fauna and flora of New Caledonia is virtually unparalleled. No other region in the world for example encompasses a similarly high floral endemism in relation to its land coverage!

The WATER BEETLES OF NEW CALEDONIA in the past have been studied very poorly. In the second half of the 20th century only five new species of water beetles have been described from this Archipelago.

Volume 3 of the **Monographs on Coleoptera** is entirely dedicated to the Water Beetles of New Caledonia. Based mainly on two field surveys carried out by the editors, Manfred A. Jäch and Michael Balke in 2001 and 2009, the knowledge of the Water Beetles of New Caledonia is updated.

This book includes 23 taxonomic/faunistic papers authored by 19 experts from 12 countries. A total of 58 new species (Dytiscidae: 28, Hydrophilidae: 17, Scirtidae: 12, Limnichidae: 1) is described from New Caledonia, all of them being endemic! In addition, six species are described from other Indo-Pacific Islands (Bacan, Ceram, Fiji, New Guinea, Wallis & Futuna). Four genera and seven species are newly recorded from New Caledonia in this volume. One endemic species, *Berosus distigma* Fauvel (Hydrophilidae), has not been collected since more than a hundred years and it is therefore regarded as extinct. Several other species are threatened with extinction.

This book is richly illustrated. It includes 161 excellent color photographs (98 beetles, 63 habitat pictures). Furthermore, distribution maps are provided for all 124 New Caledonian species treated.

Orders should be sent to: helena.shaverdo@nhm-wien.ac.at or
manfred.jaech@nhm-wien.ac.at

Price: 40 € (for members of Vienna Coleopterists Society, 60 € for non-members)

The contents of this book are listed on page 298.

http://www.coleoptera.at/monographs_on_coleoptera.php

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [85_2015](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid Herbert

Artikel/Article: [Zwei neue Clytini aus Afrika \(Coleoptera: Cerambycidae\) 289-291](#)